

[Read free] Das Lcherliche bei Arthur Schopenhauer und Jean Paul Fr. Richter

Das Lcherliche bei Arthur Schopenhauer und Jean Paul Fr. Richter

Von Peggy Schirmer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

Peggy Schirmer

Das Lcherliche bei Arthur Schopenhauer und Jean Paul Fr. Richter

Studienarbeit



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1689440 in eBooksVerffentlicht am: 2006-07-07Erscheinungsdatum: 2006-07-07File Name: B0072FSGQQ | File size: 22.Mb

Von Peggy Schirmer : Das Lcherliche bei Arthur Schopenhauer und Jean Paul Fr. Richter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Lcherliche bei Arthur Schopenhauer und Jean Paul Fr. Richter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut zu lesen, hoher wissenschaftlicher AnspruchVon Carsten MllerIch habe die Arbeit im Rahmen meiner Magisterarbeit gelesen. Logisch einwandfrei, kurz und prgnant werden die Systeme von Schopenhauer und Jean Paul erlutert und gegenbergestellt. Empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich Philosophie - Theoretische (Erkenntnis, Wissenschaft, Logik, Sprache), Note: 1,3, Universität Leipzig (Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie), Veranstaltung: "Einführung in die Philosophie Schopenhauers", 17 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Der Versuch im Rahmen dieser Arbeit die theoretischen Ansätze zweier großer Denker, wie Arthur Schopenhauer und Jean Paul Friedrich Richter es unzweifelhaft waren, vollständig zu erfassen und zu vergleichen muss scheitern. Selbst wenn die Einschränkung auf das Phänomen des Lachens bemüht ist dieser Komplexität gerecht zu werden. Die Darstellung der beiden Ansätze konzentriert sich auf die Hauptwerke der "Vorschule der Ästhetik" von Jean Paul und der "Welt als Wille und Vorstellung" von Schopenhauer. In den ersten beiden Teilen der Arbeit wird zunächst das jeweilige Denksystem des Lächerlichen getrennt vorgestellt, um dann im dritten Teil zueinander in Beziehung gesetzt zu werden. Hierbei interessieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ansätze ebenso wie das Aufzeigen und Begründen ihrer möglichen Unvergleichbarkeit.

Kurzbeschreibung Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich Philosophie - Theoretische (Erkenntnis, Wissenschaft, Logik, Sprache), Note: 1,3, Universität Leipzig (Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie), Veranstaltung: "Einführung in die Philosophie Schopenhauers", 17 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Der Versuch im Rahmen dieser Arbeit die theoretischen Ansätze zweier großer Denker, wie Arthur Schopenhauer und Jean Paul Friedrich Richter es unzweifelhaft waren, vollständig zu erfassen und zu vergleichen muss scheitern. Selbst wenn die Einschränkung auf das Phänomen des Lachens bemüht ist dieser Komplexität gerecht zu werden. Die Darstellung der beiden Ansätze konzentriert sich auf die Hauptwerke der "Vorschule der Ästhetik" von Jean Paul und der "Welt als Wille und Vorstellung" von Schopenhauer. In den ersten beiden Teilen der Arbeit wird zunächst das jeweilige Denksystem des Lächerlichen getrennt vorgestellt, um dann im dritten Teil zueinander in Beziehung gesetzt zu werden. Hierbei interessieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ansätze ebenso wie das Aufzeigen und Begründen ihrer möglichen Unvergleichbarkeit.